

# Blended Learning – Grundlagen und Einsatzszenarien

Mittagstreffen-Reihe „Gutes aus zwei Welten –  
Präsenzlehre digital unterstützt“

Dr. Beate Curdes und Max-Simon Gündert  
Mittwoch, 25.10.2023

## Programm für das heutige Mittagstreffen

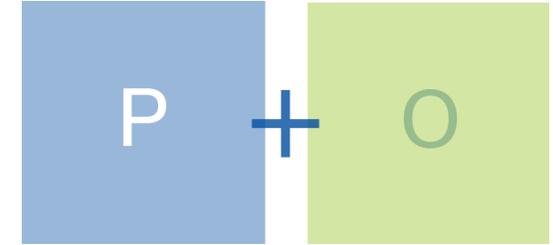
- Grundlagen des Blended Learning
  - Blended Learning – zur Begriffsdefinition
  - Abgrenzung von anderen Lehr-Lernformen
- Einsatzszenarien für Blended Learning
  - Inverted Classroom
  - Just in Time Teaching
  - Peer Instruction
- Chancen und Herausforderungen

## Blended Learning – Grundlagen

- ‚Blend‘ = Mischung
- Im Alltag begegnen uns häufig sogenannte ‚Blends‘
  - z.B. bei Lebens- oder Genussmitteln wie Kaffee, Tee oder Gewürzmischungen
- Ziel bei der Herstellung eines ‚Blends‘
  - Kombination der jeweils ‚besten‘ Eigenschaften von verschiedenen Ausgangsprodukten
  - Die kombinierten Eigenschaften sollten in ein ausgewogenes Verhältnis miteinander treten
  - Mischung ist kein Selbstzweck, sondern verfolgt ein spezifisches Ziel!



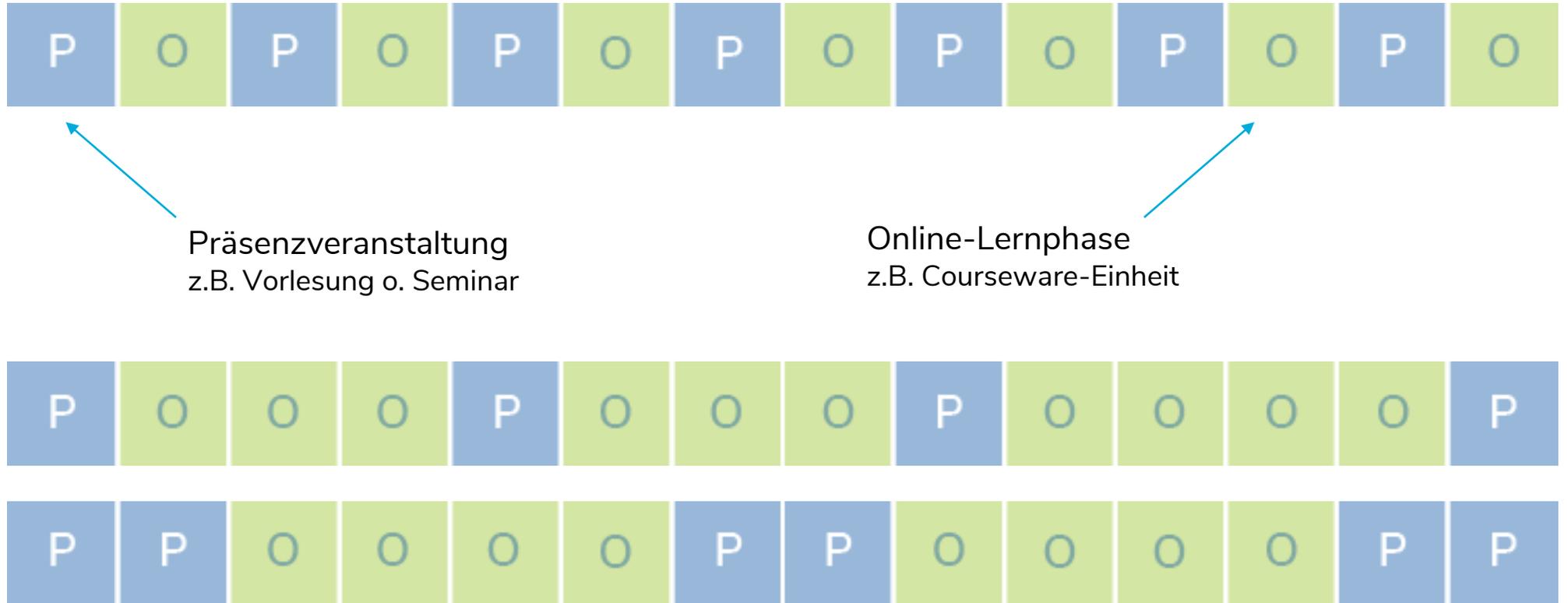
## Blended Learning – Grundlagen



„Blended Learning bedeutet eine Mischung (engl. blend) aus physischer Präsenz vor Ort und Online-Lernphasen für alle Studierenden, wobei sich Präsenz- und Online-Phasen abwechseln. Die Online-Lernphasen können Online-Sessions, Online-Gruppenarbeit oder Selbstlernphasen umfassen.“

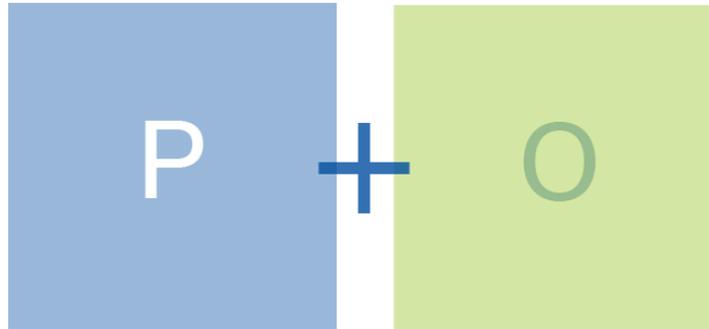
<https://uol.de/lehre/hochschuldidaktik/digitale-lehre/begriffe-und-szenarien-digitaler-lehre>

# Blended Learning – Grundlagen



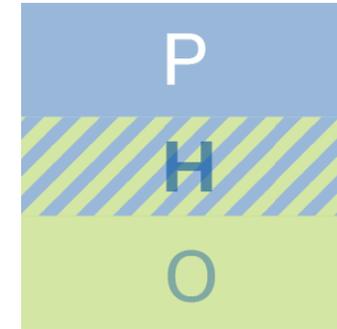
# Blended Learning – Grundlagen

Blended Learning

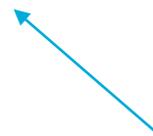
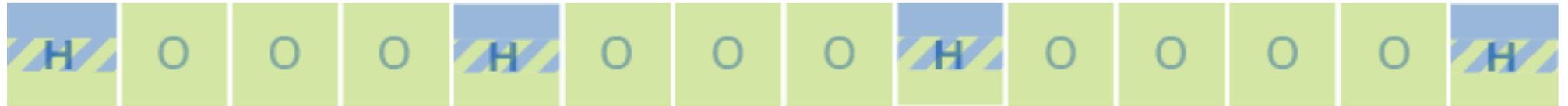


≠

Hybride Lehre



# Blended Learning – Grundlagen



Präsenzveranstaltung  
z.B. Vorlesung o. Seminar

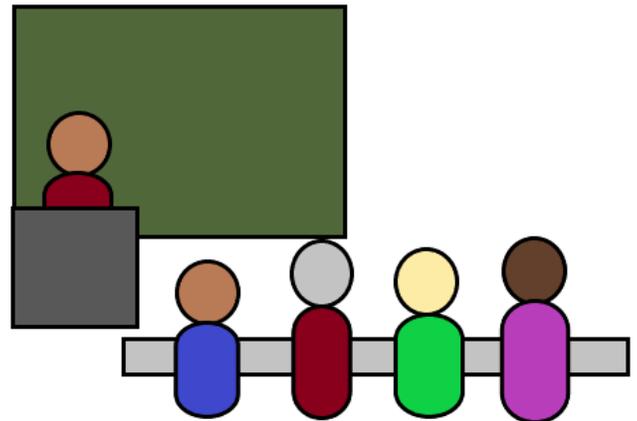


Online-Lernphase  
z.B. Courseware-Einheit

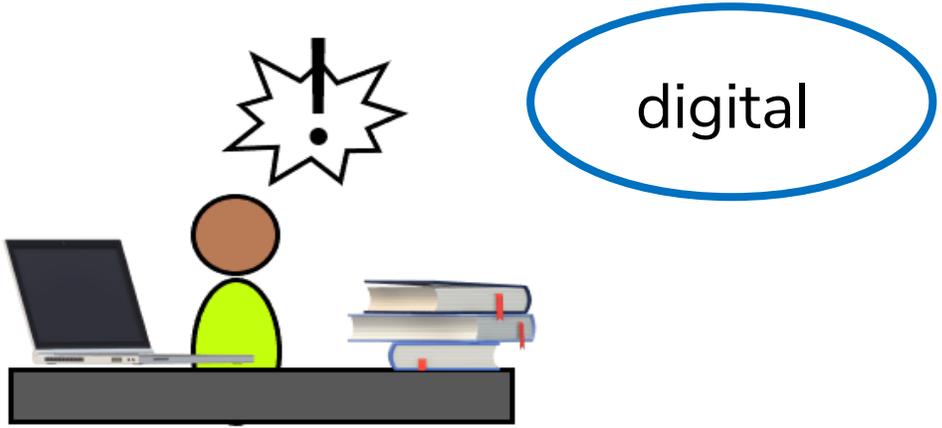
# Das Konzept des Inverted Classroom

synchron

analog



asynchron



digital

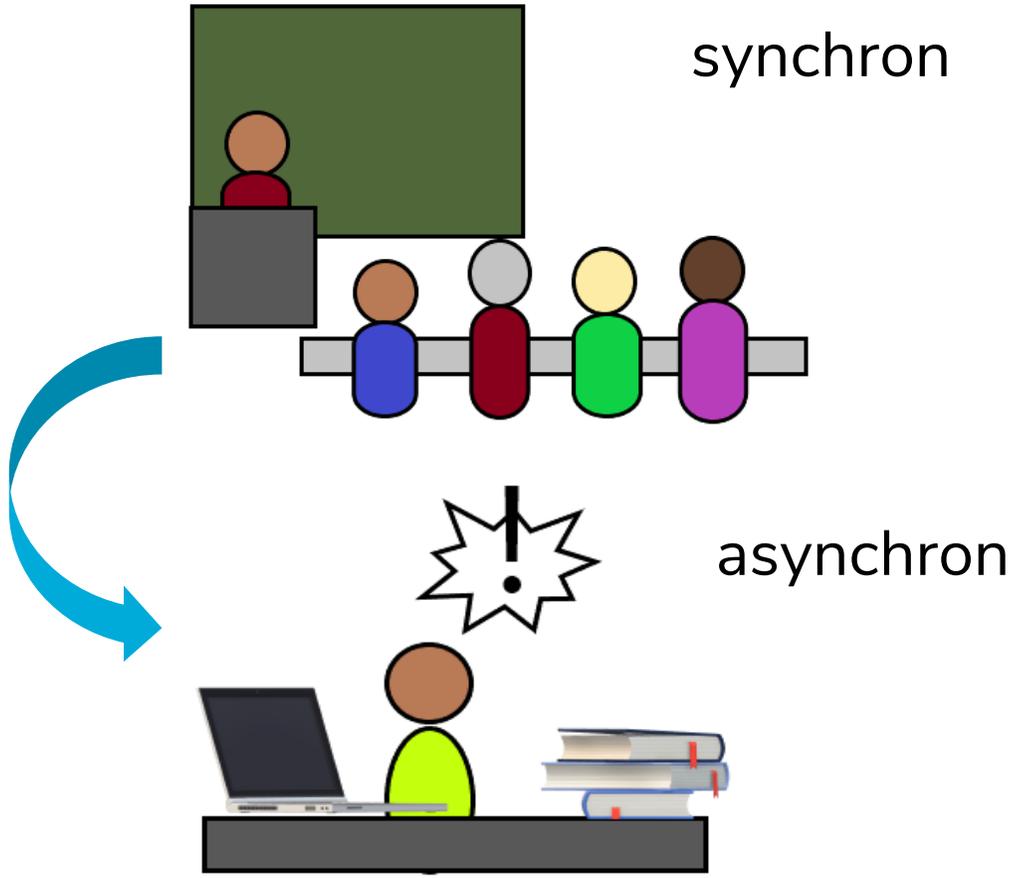
# Das Konzept des Inverted Classroom

## Klassische Lehrveranstaltung:

Auf eine Wissensvermittlung in  
der Präsenzveranstaltung

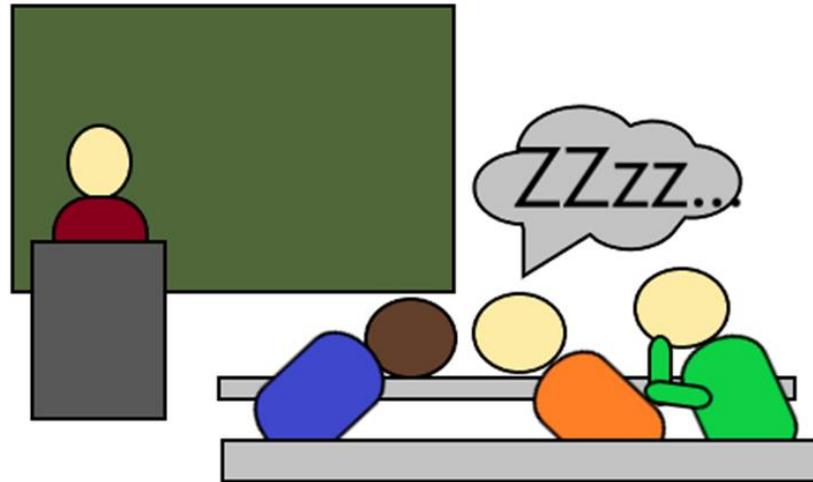
folgt

eine Übungs- und  
Vertiefungsphase im  
Selbststudium.



# Das Konzept des Inverted Classroom

Bestehende Lehr-Lern-Formate auf dem Prüfstand:



[https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/vorlesung/inverted\\_classroom](https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/vorlesung/inverted_classroom)

# Das Konzept des Inverted Classroom

## Umgedrehter Unterricht:

Auf eine Wissensvermittlung im  
Selbststudium und mit Hilfe  
digitaler Medien

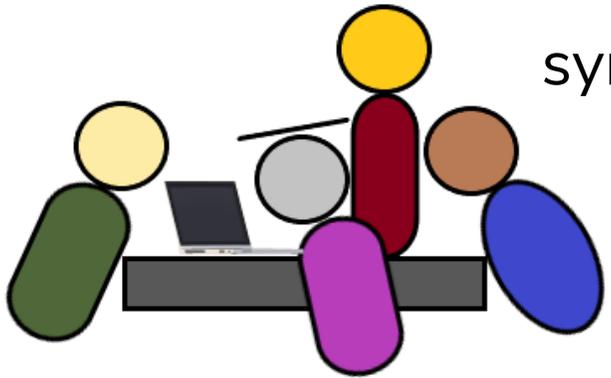


asynchron

folgt



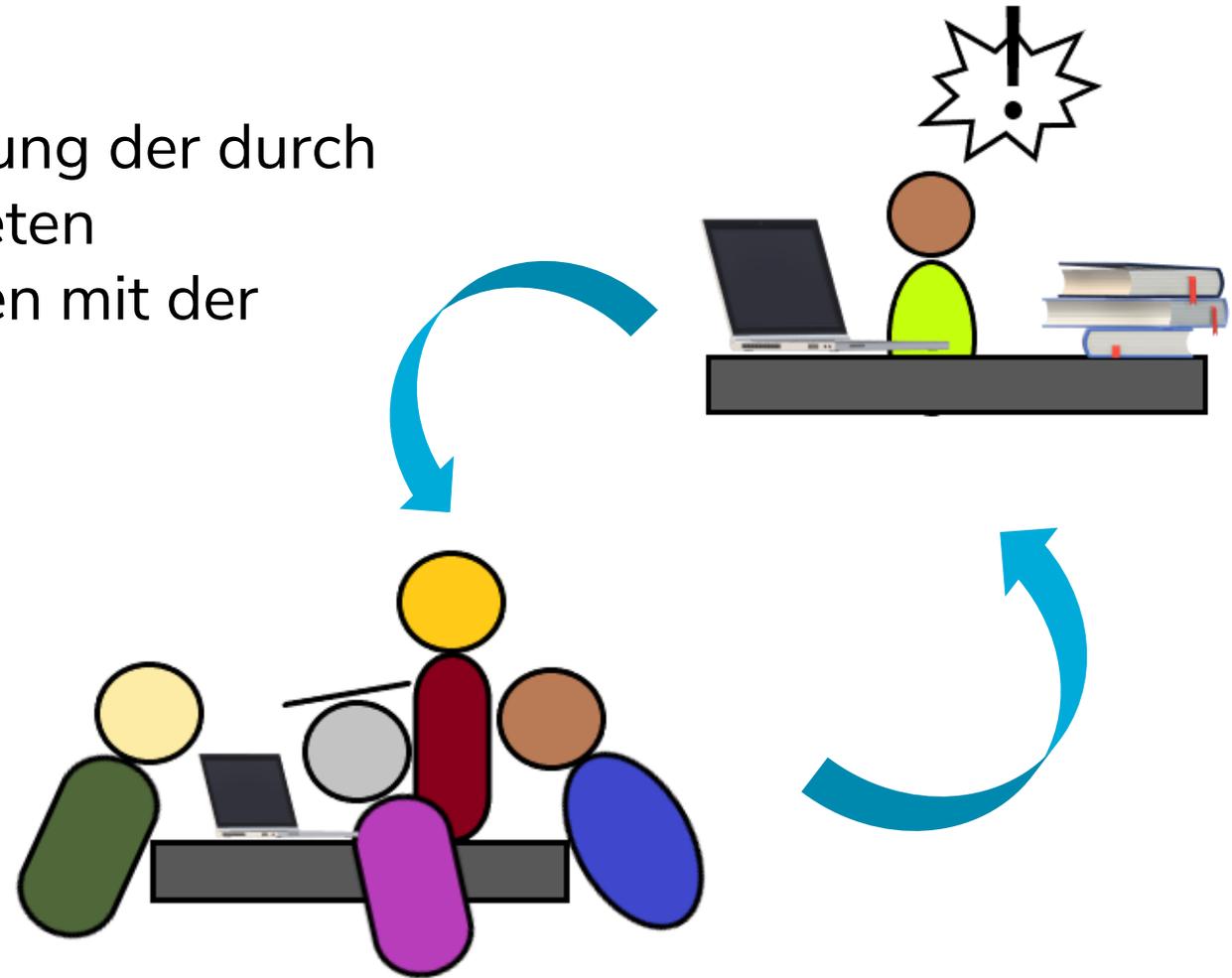
eine Übungs- und  
Vertiefungsphase in Präsenz.



synchron

Inverted Classroom trifft Scrum - Hochschulforum Digitalisierung

Wie kann die Verknüpfung der durch digitale Medien gestalteten asynchronen Lernphasen mit der Präsenzlehre gelingen?



# Just in Time Teaching (JiTT)

Lehrende

Studierende

Arbeitsmaterial,  
Übungsaufgaben,  
Begleitfragen auf  
Online-Lernplattform  
bereitstellen

Auswertung der  
eingereichten  
Lösungen und  
Fragen, Anpassung  
der LV

10	Di	LV
11	Mi	
12	Do	
13	Fr	
14	Sa	
15	So	
16	Mo	
17	Di	LV

Selbstlernzeit,  
Bearbeitung der  
Übung und  
Formulierung von  
Fragen zu eigenen  
Verständnis-  
schwierigkeiten

[https://cgi.tu-harburg.de/~zllwww/wp-content/uploads/2017\\_01\\_09\\_Leitfaden-Nordmetall\\_webseite.pdf](https://cgi.tu-harburg.de/~zllwww/wp-content/uploads/2017_01_09_Leitfaden-Nordmetall_webseite.pdf)

# Lernplattform Stud.IP nutzen

Carl von Ossietzky  
Universität  
Oldenburg

## Vips in Kombination mit Courseware

(Selbst-)Lernprozesse von Studierenden  
aktivieren, Vertiefung und Anwendung  
von Lerninhalten fördern

Julia Pfeifer  
Referat Studium und Lehre  
16.02.2023

## Peer Instruction



Eric Mazur

Quelle: Wikipedia, CC0

Author: Ruzame

Die Lehr-Lernmethode Peer Instruction wurde in den 1990er Jahren von Eric Mazur, Physikprofessor an der Harvard University, entwickelt.

### Ansatz:

- Inhaltliche Fragestellung
- Unterschiedliche Antwortmöglichkeiten
- Abstimmung durch die Studierenden

[http://www.bmo.physik.uni-muenchen.de/~riedle/E2p/skript/Mazur\\_22744.pdf](http://www.bmo.physik.uni-muenchen.de/~riedle/E2p/skript/Mazur_22744.pdf)

## Peer Instruction – Ablauf

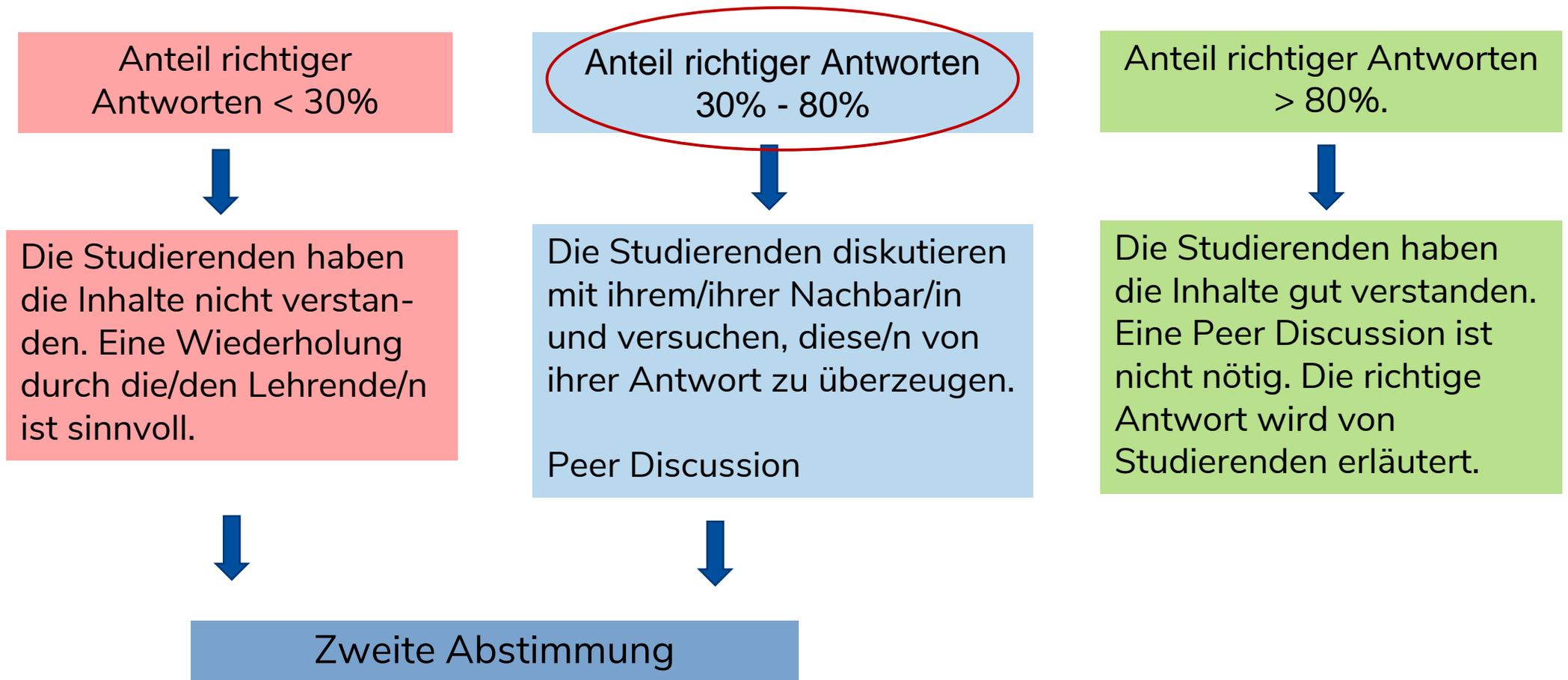


Es wird eine Frage gestellt, die zum Nachdenken über Konzepte und/oder fachliche Inhalte anregt.

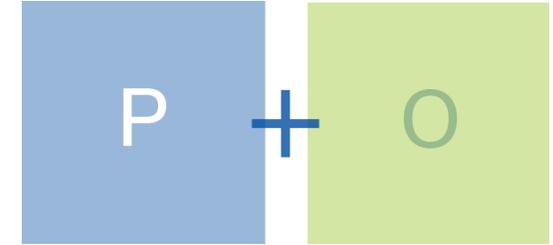
- Erste Antwortmöglichkeit
- Zweite Antwortmöglichkeit
- Dritte Antwortmöglichkeit

Confessions of a converted lecturer  
(Conference) - Eric Mazur - YouTube

## Peer Instruction – Umgang mit Abstimmungsergebnis



## Blended Learning – Chancen und Herausforderungen



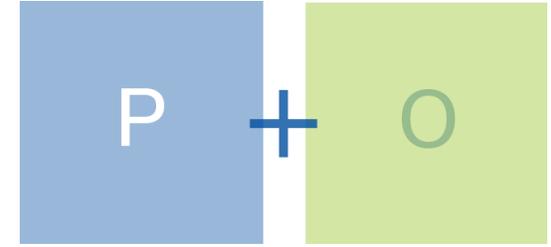
### Chancen

- Didaktische Implikationen
  - Individualisierung und Differenzierung
  - Lernende stehen im Zentrum: Lerneinheiten zum Selbststudium setzen ‚bestenfalls‘ bei den Kompetenzen bzw. beim Wissensstand der Lernenden an
  - Individuelle Konstruktion von Wissen im Selbststudium als Vorbereitung von Präsenzveranstaltungen
  - Möglichkeit zur Vertiefung von zuvor erarbeitetem Wissen in der Präsenzveranstaltung: ‚(Vor-)Entlastung‘ der Präsenzveranstaltung
  - Förderung von Selbstwirksamkeitserleben

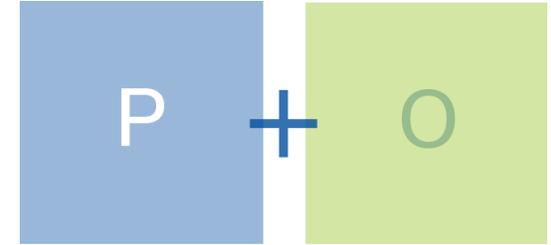
## Blended Learning – Chancen und Herausforderungen

### Chancen

- Großer methodischer Gestaltungsspielraum
  - Abwechslung
  - Motivation



## Blended Learning – Chancen und Herausforderungen



- Herausforderungen
  - Hoher Grad an Selbstdisziplin der Teilnehmenden erforderlich – ohne Selbststudium geht es nicht!
  - Probleme bei der Wahrnehmung: Weniger Präsenzveranstaltungen ≠ geringerer Lernaufwand
  - Technische Probleme und Herausforderungen mit Lernmedien, Kommunikations- und Kooperationswerkzeugen
  - Sorge der Studierenden, etwas für die Prüfungsleistung nicht mitzubekommen

## Blended Learning, JiTT und PI – gender- und diversitätssensible Lehr-Lern-Methoden

- Das Lernen kann zeitlich flexibler gestaltet werden.
- Studierende können positive Selbstwirksamkeitserfahrungen machen.
- Studierende bestimmen Inhalte und Ablauf mit.
- Heterogenes Vorwissen wird ermittelt und in die Planung einbezogen.
- Lerninhalte und Abläufe können klarer strukturiert werden.
- Studierende können dabei unterstützt werden, selbstreguliert zu lernen.

## Nützliche Links

### Inverted Classroom:

- [https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/vorlesung/inverted\\_classroom](https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/vorlesung/inverted_classroom)
- [Flipped Classroom: Was tun, wenn viele Studierende unvorbereitet sind? - YouTube](#) (C. Spannagel)
- [Inverted Classroom trifft Scrum - Hochschulforum Digitalisierung](#)

### JiTT

- [https://cgi.tu-harburg.de/~zllwww/wp-content/uploads/2017\\_01\\_09\\_Leitfaden-Nordmetall\\_webseite.pdf](https://cgi.tu-harburg.de/~zllwww/wp-content/uploads/2017_01_09_Leitfaden-Nordmetall_webseite.pdf)
- [Just-in-Time Teaching \(JiTT\) – Digitaler Freischwimmer \(tuhh.de\)](#)

## Nützliche Links

### Peer Instruction

- [http://www.bmo.physik.uni-muenchen.de/~riedle/E2p/skript/Mazur\\_22744.pdf](http://www.bmo.physik.uni-muenchen.de/~riedle/E2p/skript/Mazur_22744.pdf)
- [Einsatz von Peer-Instruction in der Technischen Thermodynamik – Lehren & Studieren gestalten \(fh-aachen.de\)](#)